

Weniger Handarbeit



Eingetütet verschiedene Kataloge kundenindividuell zusammengefügt.

→ **GB ZKAM** Wie erreicht man mehr Effizienz, Schnelligkeit und Qualität beim Versand von Infopost Groß? Der Kunde Otto lässt bei dem Lettershop S.A.M. im Vario-Einstromverfahren fertigen. Hierbei werden die verschiedenen Varianten durch eine selektive Steuerung von Beilagen erstmals in fortlaufender Reihenfolge der optimierten Adressen produziert. Der Arbeitsschritt »Konsolidierung auf Palette« entfällt. Diese Prozessverkürzung bringt Zeit-, Kosten- und Qualitätsvorteile. Für die Steuerung der Beilagen nutzt die Maschine den Datamatrixcode des Adressträgers. Die Bestandteile der Einzelsendung werden an der Adresse hinterlegt. Am Ende des Produktionsprozesses erfolgt eine Vollständigkeitsprüfung anhand der fortlaufenden Sendungsnummern. Hierbei wird systemisch erfasst, welche Sendungen nicht produziert wurden, z.B. durch Ausschuss der Adressen beim Schneiden. Über eine Nachproduktion der Adressträger wird eine hundertprozentige Umsetzung der Adress-Selektion im Katalogversand sichergestellt. Für die Deutsche Post bedeutet die Fertigung im Vario-Einstromverfahren erstmals die Umsetzung von VarioPlus ohne zusätzliche manuelle, fehleranfällige Arbeitsschritte beim Lettershop. ☺